



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 18. Januar 2010 (vorläufig unter Vorbehalt der Genehmigung durch PGR)

Datum: 18. Januar 2009
Ort: Pfarrgemeinde St. Ludwig, Thomas-Morus-Saal
Anwesende: Peter Ehrlinger (Vorstand) Patrick Choules (Vorstand), P. Hans-Georg Löffler ofm (Pfarrer, Vorstand), P. Clemens Wagner ofm, Br. Felix Meckl OSA, P. Engelbert Petsch ofm, Martina Schulte, Ulrike Mathiak, , Bernhard-Ulrich Weicht, Uli Tress, Annette Lewe, Christel Tolksdorf, Susanne Biener, Beatrix Decking, Elzbieta Stolarczyk
Entschuldigt: Harald Reichelt (Vorstand), P. Josef Schulte ofm, Matthias Choules, Christine Röhling, Anna Moldrzyk
Protokollführerin: Margret Kampmeyer

Das Protokoll der letzten Sitzung lag nicht allen Anwesenden vor. Es wird nächstes Mal besprochen.

Meldungen für TOP Verschiedenes: keine

Zu TOP 4: Rückblick auf die Feiertage

Neujahrsempfang

- allgemeine Stimmung war gut
- Gästezahl ca. 300.
- Nächstes Jahr: wieder belegte Brötchen und Suppe bestellen
- Die Getränkebar besser am hinteren Ende der Turnhalle aufstellen, um Gedränge an der Tür zu vermeiden

Weihnachten

- Zu wenig Ministranten in 10.00 Uhr-Messe (U. Tress)
- Gute Besucherzahl in allen 23 Messen mit Predigt zwischen Heiligabend und Samstag.

Zu TOP 5 : Vernetzung St. Ludwig - St. Albertus Magnus

- Die Integration ist noch nicht ganz abgeschlossen, in einigen Punkten aber schon gelungen
- Ministranten nehmen Dienst in Albertus Magnus gut an
- Senioren sind ebenfalls gut verbunden
- Voraussetzung: als Veranstaltungsort einsetzen, Besuchsdienste bereithalten
- Jeden Dienstag: Kaffeetrinken in Albertus Magnus (Chr. Tolksdorf)
- Die Pfadfinder nehmen beide Standorte an
- Beteiligen sich an Martinsumzug in Kita Albertus Magnus (B. Decking)
- Wichtig für Fluktuation ist steter Informationsaustausch. (P. Hans-Georg)
- Vorschlag: Albertus Magnus als Treffpunkt für Jugendmessen ca. 2-3 x im Jahr (Patrick Choules)
- P. Hans-Georg: In der Dekanatsdiskussion verständigte man sich über Zentrumsschwerpunkte. Hierfür stünde ein Poolpriester zur Verfügung. Er könnte die Jugendmessen übernehmen. In PGR einladen?
- P. Felix: Albertus Magnus sei der ideale Ersatzstandort während der Renovierung von St. Ludwig, die Gemeinderäume dagegen renovierungsbedürftig
- Kolumbarium: U. Weicht ist der Meinung, dass Albertus Magnus langfristig nicht zu halten sei, da kostenaufwendig: Dach defekt, Orgel zu wenig gespielt etc. Wenn die Grabstellen für Kolumbarium zu billig angeboten würden, käme zu wenig rein für den Erhalt der Kirchenstätte.



Zu TOP 6: Information und Austausch

- a) Renovierung der Kirche
- Für die Renovierung der Kirche soll der Beschluss im Kirchenvorstand Anfang Februar gefällt werden; Vorlage wird verteilt
 - Die Kirchenschließung von Ende Juni bis Ende September. Architekt Bernrieder unter Vertrag genommen
 - Seine Einschätzung: Risse im Mauerwerk sind Folge der Setzung des Kirchenfundaments
 - Der Statiker empfiehlt, als Sicherheitsmaßnahme einige der Risse durch Metallklammern zu behandeln
 - Vor der Baumaßnahme: Gemeinsame Sitzung von PGR und KV
 - Gemeindeversammlung zum Thema der Sanierung für Mai vorgesehen
 - Der KV hat einen Bauauschuß eingesetzt
 - Grundanliegen der Sanierung: Anstrich und Sicherung, wo nötig, d.h. kein großer kreativer Spielraum
 - Vielleicht wird ein Beichtstuhl aufgelassen, um Stauraum für Podeste des Kirchenchores zu schaffen
 - Zukunft des Verkaufsstandes ungeklärt
- b) Behindertengerechter Zugang zum Gemeindezentrum
- Kein neuer Stand (U. Mathiak)
 - Sind Zuschüsse vom EBO oder von sonst woher zu erhalten? Ist zu klären
 - Vorschlag: Einen Architekten einladen, um unverbindlich dessen Ideen anzuhören
 - Weiteres Vorgehen in einem kleinen Kreis des PGR zu besprechen
- c) Ökumenischer Kirchentag
- im Wochenbrief angekündigt, Flyer liegen aus
 - Anmeldungen noch wenig, noch kein Ministrant dabei, auch keine Jugend
 - Aktion läuft erst an

Zu TOP 7: Verschiedenes

- Beatrix Decking wird wegen Geburt ihres Kindes Anfang Februar eine Weile aussetzen: Vertreter?
- Der Flyer wurde in 132 Hotels und Pensionen verteilt; dort positive Resonanz; Liste im Pfarrbüro (F. Schulte)
- Vor 3 Jahren wurde im PGR nach den Gründen für Kirchenaustritte in St. Ludwig gefragt
- Vor 6 Jahren sind vor allem Frauen aus Osteuropa ausgetreten, vermutlich wirtschaftliche Ursachen
- Haltung des Vatikan: durch die Taufe werde der Mensch in die Kirche aufgenommen.
- P. Hans-Georg schlägt vor, einen Brief für Austrittswillige und Ausgetretene zu entwerfen, um diese Haltung nachdrücklich mit auf den Weg zu geben, mit dem Tenor, jeder sei jederzeit wieder willkommen
- Neue Tische im Thomas Morus-Saal: Bruder Felix macht auf Tischlerwerkstatt aufmerksam, die 48 % Preisnachlass für Kirchengemeinden einräumt
- Das Haus der Kulturen der Welt und St. Rita in Reinickendorf - von Augustinern betreut -, haben dort neue Ausstattung bestellt; Vorschlag zum Probesitzen in St. Rita.

Ende der Sitzung: ca. 21.05 Uhr
Nächste Sitzung: 15. Februar 2010

Margret Kampmeyer (Protokollführerin)

Peter Ehrlinger (Vorsitzender)